



SySt®-Institut  
für systemische Ausbildung, Fortbildung und Forschung  
Insa Sparrer | Matthias Varga von Kibéd GbR  
Leopoldstr. 118 | D-80802 München  
Tel: +49 (0)89 363661 | Fax: +49 (0)89 36004880  
info@syst.info | www.syst.info

## SEMINARPROGRAMM 2019

---

SySt®-Institut für systemische Ausbildung,  
Fortbildung und Forschung

2019



## INHALTSVERZEICHNIS

---

Die Gründer des SySt®-Instituts	4
Dozentinnen & Dozenten	6
Seminarprogramm (Jan – Mai 2019)	8
Seminarprogramm (Juni – Okt 2019)	9
Seminarprogramm (Nov – Dez 2019)	10
Seminarprogramm 2019 im Detail	11
Ausbildungen am SySt®-Institut	39
Teilnahmebedingungen	40

## Die Gründer des SySt®-Instituts (Systemische Strukturaufstellungen)

### INSA SPARRER



Dipl. Psych. Insa Sparrer studierte in München Psychologie und ist seit 1989 als Psychotherapeutin in freier Praxis tätig (Einzel-, Paar-, Familientherapie, Supervision), Approbation. Schwerpunkt ihrer Arbeit ist es, entgegengesetzte Therapierichtungen in Theorie und Praxis zu verbinden, wie Gesprächs- mit

Hypnotherapie (klientenzentriert versus strategisch), sowie die Verbindung verbaler und transverbaler Methodik.

Insa Sparrer gibt Aus- und Fortbildungsseminare an verschiedenen Therapie- und Beratungsinstituten sowie Lehrgänge an Universitäten und ist u.a. in Belgien, Deutschland, in der Schweiz, in Slowenien, Italien, Holland, England, Ungarn und in Griechenland tätig. Buchpublikationen sind u. a. Ganz im Gegenteil (mit M. Varga von Kibéd); Wunder, Lösung und System (engl. Ausgabe: Miracle, Solution and System); Systemische Strukturaufstellungen - Theorie und Praxis; Einführung in die Lösungsfokussierung und Systemische Strukturaufstellungen.

### MATTHIAS VARGA VON KIBÉD



Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd studierte Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, Mathematik an der Universität München und promovierte über Universalgrammatik; publizierte „Strukturtypen der Logik“ (gemeinsam mit W. Stegmüller 1984) und zahlreiche Schriften zur systemischen Arbeit, Habilitation über die Grundlagen der

formalen Wahrheits- und Paradoxientheorie.

Er arbeitete als Professor an den Universitäten u. a. in München, Wien, Ljubljana, Graz, Konstanz, Maribor und Tübingen. Derzeit ist er apl. Professor am Departement für Philosophie, Seminar für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie der Universität München.

Forschungsschwerpunkte: Paradoxientheorie, formale Wahrheitstheorie, Nichtstandardlogik, Grundlagen der formalen Semiotik, Wittgenstein, Grundlagenfragen der Psychotherapie, systemisches Denken, Methodik der systemischen Strukturaufstellungsarbeit.

## Dozentinnen & Dozenten

Hélène Dellucci	(1)	<b>HD</b>
Elisabeth Ferrari	(2)	<b>EF</b>
Stefan Hammel	(3)	<b>SH</b>
Christa Kolodej	(4)	<b>CK</b>
Mark McKergow	(5)	<b>MM</b>
Gunther Schmidt	(6)	<b>GS</b>
Alexandra Schwendenwein	(7)	<b>AS</b>
Insa Sparrer	(8)	<b>IS</b>
Godehard Stadtmüller	(9)	<b>GSt</b>
Matthias Varga von Kibéd	(10)	<b>MV</b>

---

### Zusätzlich in SySt®-Beratung:

Iris Hunziker	(11)	<b>IH</b>
Oliver Mack	(12)	<b>OM</b>
Anja Meinen	(13)	<b>AM</b>



Datum	Thema	Doz.	Modul
07.– 08. Januar	Hypnosystemischer Ansatz: Hypnosyst. Krisenintervention	<b>GS</b> Seite 11	2 Tage 2, 7 oder 8
19.–20. Januar	Systemische Strukturaufstellungen zu psychosomatischen Themen	<b>IS</b> Seite 12	2 Tage 1
25.–27. Januar	SySt®-Intensiv: Neuere Früchte des Systemischen Denkens	<b>MV</b> Seite 13	3 Tage 5
09.– 10. Februar	SySt®-Beratung: Mit SySt® in Unternehmen starten: Prototypische Aufstellungen in Training und Beratung	<b>EF</b> Seite 14	2 Tage 4a
02.–03. März	SySt®-Extra: Atem- und Stimmtraining mit SySt® für BeraterInnen, Coaches und TherapeutInnen	<b>AS</b> Seite 15	2 Tage 4a oder 7
09.– 10. März	SySt®-Beratung: Teamentwicklung, strategische Prozesse und organisationales Lernen mit SySt®	<b>EF, AM</b> Seite 16	2 Tage 4a
22.– 24. März	Tetralemma-Arbeit (TLA) und Meta-Aufstellungen für die Arbeit mit Konflikten	<b>MV</b> Seite 17	3 Tage 1 oder 4
30.– 31. März	Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)*	<b>MV</b> Seite 18	2 Tage 1
15.–20. April	Virginia Satir und andere Gruppensimulationsverfahren im Vergleich zu SySt®	<b>IS, MV</b> Seite 19	4 Tage 7
11.– 12. Mai	SySt®-Beratung: Personalauswahl und Personalentwicklung nach SySt®	<b>EF, IH</b> Seite 20	2 Tage 4a

Datum	Thema	Doz.	Modul
01.–02. Juni	Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen (LfSySt)	<b>IS</b> Seite 21	2 Tage 1 oder 3
11.–16. Juni	Strukturaufstellungen zu Familienthemen und Traumstrukturaufstellungen	<b>IS, MV</b> Seite 22	4 Tage 1
29.–30. Juni	SySt®-Beratung: Werte als Basis von Führung, Strategie und Organisationsentwicklung	<b>EF, IH</b> Seite 23	2 Tage 4a
13.– 14. Juli	Lösungsfokussierung für Organisationen (Englisch mit Übersetzung)	<b>MM, IS</b> Seite 24	2 Tage 3
15.– 16. Juli	Coretransformationsaufstellung und Aufstellung des ausgeblendetes Themas (CTA und AAT)	<b>MV</b> Seite 25	2 Tage 1 oder 4 oder 6
20.–21. Juli	Sofa des Glücks (Therapeutisches Modellieren mit Einzelnen und Paaren)	<b>SH</b> Seite 26	2 Tage 2
31. Aug.– 01. Sept	Transverbal weiter sprechen – zweisprachig (Unternehmen) beraten	<b>EF</b> Seite 28	2 Tage 4a
15.–20. Okt.	Glaubenspolaritätenaufstellung, Wertequadrat-Strukturaufstellung: Strukturaufstellungen zu Konfliktthemen	<b>IS, MV</b> Seite 29	4 Tage 1 oder 4 oder (max.) 2 Tage 6
26.–27. Okt.	SySt®-Beratung: Mit SySt®-Formaten Workshops und Teamentwicklung gestalten	<b>EF, IH</b> Seite 30	2 Tage 4a

\* Diese Seminare empfehlen wir als Einstieg in die Arbeit mit SySt®. Alternativ können Sie auch die Bücher Insa Sparrer: „Einführung in Lösungsfokussierung und Systemische Strukturaufstellungen“ und Matthias Varga von Kibéd / Insa Sparrer: „Ganz im Gegenteil“ vorbereitend lesen.

Datum	Thema	Doz.	Modul
01.–03. Nov.	SySt®-Intensiv: Neue Formen der transverbalen Arbeit mit Werten	<b>MV</b> Seite 31	3 Tage 1 oder 4 und/oder 6
09.–10. Nov.	Supervision und Supervisionsaufstellungen der 1. – 3. Art	<b>MV</b> Seite 32	2 Tage 1 oder 4
16.–17. Nov.	Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)*	<b>IS</b> Seite 33	2 Tage 1
21.–22. Nov.	Mediation und Systemische Strukturaufstellungen	<b>CK</b> Seite 34	2 Tage 7
23.–24. Nov.	Sprachliche Oberflächenstrukturaufstellungen (SOA)	<b>MV</b> Seite 35	2 Tage 1
30. Nov.–01. Dez.	Einführung in die lösungsfokussierte Gesprächsführung (SFT)*	<b>IS</b> Seite 36	2 Tage 3
30. Nov.–01. Dez.	SySt®-Extra: Atem und Stimme in der lösungsfokussierten Beratung	<b>AS</b> Seite 37	2 Tage 4a oder 7
07.–08. Dez.	SySt®-Beratung: Führung in Zeiten von Selbstorganisation, Agilität und Netzwerkbildung	<b>EF, OM</b> Seite 38	2 Tage 4a

\* Diese Seminare empfehlen wir als Einstieg in die Arbeit mit SySt®. Alternativ können Sie auch die Bücher Insa Sparrer: „Einführung in Lösungsfokussierung und Systemische Strukturaufstellungen“ und Matthias Varga von Kibéd / Insa Sparrer: „Ganz im Gegenteil“ vorbereitend lesen.

## Hypnosystemischer Ansatz: Hypnosystemische Krisenintervention

Krisen-Erleben, ob individuell oder z.B. auch in Organisationen, geht bei Betroffenen oft einher mit Gefühlen von starker Angst, Katastrophen-Phantasien, manchmal sogar Todesangst, aber nicht selten auch Todessehnsucht, Verzweiflung, Konfusion, Sinnleere oder auch Tendenzen zu aggressiven Ausbrüchen. In Organisationen beeinflussen solche Prozesse auch intensiv die Art der Kommunikation („Gerüchteküche“, paranoide Vermutungen, verstärkte Intransparenz usw.). Auch im Beziehungsumfeld von Betroffenen, oft auch bei damit konfrontierten Therapeuten/Beratern kann dies zu ähnlich heftigen Prozessen beitragen. Dies zumal dann, wenn z.B. in Therapien/Beratungen bei Gefahr eventuell auch soziale Kontrolle eingeschaltet werden muss, welche intensive Einschränkungen von Autonomie bei Betroffenen mit sich bringen kann. Für alle Beteiligten entstehen dabei massive Zwickmühlen. TherapeutInnen finden sich dann plötzlich in der Rolle sozialer Kontrolleure wieder, die sie nicht wollen, aber auch nicht ablegen können.

Hypnosystemisch versteht man solche Krisen, die Problemtrance bewirken, als Ergebnis des Zusammenbrechens von vertrauten intrapsychischen und interaktionellen Mustern. Hilfreiche Kompetenzprozesse werden dabei oft dissoziiert und von dysfunktionaleren Mustern mit primitiveren Lösungsversuchen abgelöst.

Im Seminar werden diverse hypnosystemische Strategien vermittelt, wie man solche Eskalationsmuster trotzdem gut für kooperatives Pacing nutzen und utilisieren kann als wertvolle Rückmeldung und Informationsquelle aus der kompetenten Intuition der Beteiligten im System. Gezeigt werden auch Unterschiede, die sich in ambulanten und stationären Settings ergeben. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt wird sein, wie Therapeuten/Berater in solchen Situationen gut für sich sorgen können und eine effektive Balance für eventuell widersprüchliche Rollen erlangen.

Methodik: Theorie, Demonstrationen und viele praktische Übungen.

**Termin:** 07.–08. Januar 2019

**Leitung:** Dr. med. Gunther Schmidt

**Ort:** Haus International,  
Elisabethstraße 87, 80797 München

**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

**Modul:** 2 Tage 2 oder 7 oder 8

## Systemische Strukturaufstellungen zu psychosomatischen Themen

Erläutert und demonstriert werden in diesem Seminar verschiedene Formen Systemischer Strukturaufstellungen, die für die Bearbeitung psychosomatischer Anliegen besonders geeignet sind: Körperaufstellung, Körper-Strukturaufstellung, Einzelsymptomaufstellung (ESA) als Spezialfall der Aufstellung des ausgeblendeten Themas (AAT) und verschiedene Formen der Lösungsfokussierten Systemischen Strukturaufstellungen (LFSySt) in Anwendung auf psychosomatische Themen. Bei der Körper-Strukturaufstellung werden im Gegensatz zur Körperaufstellung nicht nur Körperteile, Behandlungsmethoden usw., sondern zusätzlich auch Personen aus der Ursprungsfamilie aufgestellt, meist solche mit ähnlichen Erkrankungen, oder Familienmitglieder, die ausgeblendet waren. Um Ausgeblendetes geht es natürlich auch in der Aufstellung des ausgeblendeten Themas, während bei der Lösungsaufstellung eher die Teile des lösungsfokussierten Interviews eine Rolle spielen werden. Für akute körperliche Erkrankungen ist oft eine spezielle Version des Lösungsgeometrischen Interviews (LGI) (bei dem Repräsentanten für Körperteile mit lösungsfokussierten Fragen interviewt werden) hilfreich, um Ideen für neue Vorgehensweisen zu gewinnen.

Für die Simulation psychosomatischer Fragestellungen sind sehr unterschiedliche Formate geeignet, je nachdem, ob es sich um eine akute oder chronische Erkrankung handelt, ob Kontextfaktoren eine Rolle spielen oder die Botschaften von Symptomen eruiert werden sollen. Einige Formate, wie z.B. die Einzelsymptomaufstellung und das Lösungsgeometrische Interview, werden in diesem Seminar auch in Kleingruppen eingeübt.

---

**Termin:** 19.–20. Januar 2019  
**Leitung:** Dipl.-Psych. Insa Sparrer  
**Ort:** Haus International,  
Elisabethstraße 87, 80797 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr  
**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 1

## SySt®-Intensiv: Neuere Früchte des Systemischen Denkens

Denken ist eine Tätigkeit. Systemisches Denken ist nicht einfach systemische Theorie, sondern ein aus der Praxis und den Einsichten verschiedener systemischer Schulen, sowie aus dem transverbalen Ansatz der Strukturaufstellungen gespeister neuer Zugang, mit Ihrem eigenen Denken umzugehen, es handlungswirksam zu machen, den Körper und seine erstaunliche Wahrnehmungs- und Differenzierungsfähigkeit wirksamer einzusetzen und immer wieder eine vergnügliche Frische in die eigene Praxis zu bringen.

In diesem Seminar werden einige neue Pfade und Methoden erläutert und praktisch eingeübt. Dazu gehören:

- neue Verfeinerungen der Arbeit mit Zeit- und Ortskanälen
- die Unterscheidung von hypothetischem, begründetem und schematischem Denken und deren praktische Auswirkungen auf Lernprozesse und auf Sprachmuster in Beratung und Therapie
- und eine Vielzahl neuer Entwicklungen des SySt®-Ansatzes.

---

**Termin:** 25.–27. Januar 2019  
**Leitung:** Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd  
**Ort:** Haus International,  
Elisabethstraße 87, 80797 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00–13.30 und 15.30–19.00 Uhr  
3. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr  
**Kosten:** € 1.090,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 880,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 3 Tage 5  
**Anzahl:** max. 20 Teilnehmer

## **SySt®-Beratung: Mit SySt® in Unternehmen starten: Prototypische Aufstellungen in Training und Beratung**

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt in der Vermittlung von Wissen und Erfahrungen, mit denen Sie in Ihrer gewohnten beruflichen Praxis gute Einstiege in das Arbeiten mit Strukturaufstellungen finden können. Dabei wird – je nach Arbeitsgebiet der Teilnehmenden – auf die Kontexte Coaching, tägliche Führungsarbeit, Teamentwicklung, Projektarbeit, Strategiearbeit, Führungskräfteentwicklung und Kommunikationstraining Bezug genommen.

Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis der TeilnehmerInnen wird zunächst besprochen, was für die Wahl eines passenden SySt®-Formats bedeutsam ist.

Für die einzelnen im Business-Kontext besonders relevanten Formate werden anschließend vielfältige Möglichkeiten, den Übergang aus der Workshop-Arbeit in eine prototypische Strukturaufstellung zu gestalten, gezeigt. Anschließend besteht Raum für eigene Übungen. Darauf aufbauend wird ausführlich erläutert, wie das Arbeiten mit dem ersten Bild der Aufstellung erfolgt. Inhalte hier sind: Hypnostrukturelle Kommunikation in der Anleitung des Stellens, Bedeutung der Bild-Perspektiven, Kategorien bei Repräsentant(Inn)en, Reihenfolge des Stellens, Auswertung der repräsentierenden Wahrnehmung. Weiter werden Ideen zur Fortführung der Arbeit in einer prototypischen Strukturaufstellung behandelt – jeweils unter Bezug auf die wesentlichen Interventionsarten nach SySt®.

Abschließend wird erläutert, wie die Eindrücke aus der Strukturaufstellung zur Weiterarbeit in einem Workshop oder einer Einzelarbeit genutzt werden können. Auch hier schließen sich wieder Übungen an.

---

**Termin:** 09.– 10. Februar 2019  
**Leitung:** Math(grad), Dipl. Ök. Elisabeth Ferrari  
**Ort:** Bibliothek Varga,  
Leopoldstr. 118, 80802 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00–14.00 und 15.30–19.30 Uhr  
2. Tag: 09.00–12.30 und 13.30–16.00 Uhr  
**Kosten:** € 555,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 350,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 4a  
**Anzahl:** max. 25 Teilnehmer

## **SySt®-Extra: Atem- und Stimmtraining mit SySt® für BeraterInnen, Coaches und TherapeutInnen**

Alexandra Schwendenwein stellt in diesem Seminar die Grundlagen der Stimmarbeit für BeraterInnen vor und gibt ihnen hochwirksame Tools für den Alltag mit.

Ziel dieses Seminares ist es, die eigene Stimme zu entfalten und die Stimme/Stimmarbeit als wertvolles Instrument für die Beratung kennenzulernen. Sie bekommen eine Einführung in die Synthese der Stimmarbeit mit SySt® anhand einiger wesentlicher Berührungspunkte. Ob gerade ein Esel zwischen zwei Heuhaufen verhungert, oder Odysseus in der Klemme steckt – das können wir am Stimmton hören! „Hin zu“ und „weg von“ klingen verschieden! Stimme spiegelt, ob 4 Personen nacheinander einen Raum betreten oder gleichzeitig da sind. Wir bilden via Körper und Stimme Zeitlinien und Bewegung durch den Raum ab. Praktische Entfaltung der eigenen Stimme:

- Was ist „körpergerechter“ Stimmgebrauch?
- Wie entfalte ich Stimmkraft und -klang?
- Was bringt Atembewusstheit für mich und für meine Arbeit?
- Wie setze ich meine Stimme zielgenau ein?

Arbeitsweise:

- Theoretische Inputs und Demonstrationen zum jeweiligen Aspekt
- Übungen in der Gruppe, spielerisches Experimentieren
- Arbeit mit individuellen Anliegen

---

**Termin:** 02. – 03. März 2019  
**Leitung:** Alexandra Schwendenwein  
**Ort:** Bibliothek Varga,  
Leopoldstr. 118, 80802 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr  
**Kosten:** € 420,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 320,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 4a oder 7  
**Anzahl:** max. 25 Teilnehmer



## **SySt®-Beratung: Teamentwicklung, strategische Prozesse und organisationales Lernen mit SySt®**

Wie lässt sich Resilienz, Stärke und Zukunftsfähigkeit von Bereichen, Abteilungen und Teams entwickeln? Diese Frage steht im Mittelpunkt dieses Seminars.

Ausgehend von den systemischen Grundprinzipien (SySt®-Systemprinzipien und SySt®-Ausgleichsprinzipien) und ihren Anwendungen in konkreten Organisations- und Teamentwicklungsmaßnahmen werden die möglichen Interventionen, Tools und Vorgehensweisen ausführlich erläutert.

Basis dieser Arbeit sind die Teamsyntax nach SySt®, eine Systematik zur Arbeit mit Teams, die es ermöglicht, Teamentwicklungsanliegen so zu strukturieren, dass eine Landkarte für die syntaktische Arbeit mit Teams zur Verfügung steht und das 9/12-Felder-Schema als Basis für strategische Prozesse.

Zu den einzelnen Anlässen werden jeweils Arbeitsmodule mit konkreten Inhalten und Designs vorgestellt und erläutert.

Ergänzend werden – ausgehend von der SySt®-Definition zu „Führung“ – die verschiedenen Kontexte von Teamarbeit erklärt und das Konzept „oszillierender“ Organisationen bzw. „Führen Quer-zur-Linie“ besprochen.

TeilnehmerInnen erhalten dabei die Möglichkeit, Themen aus der eigenen Führungs- oder Beraterpraxis einzubringen.

---

**Termin:** 09. - 10. März 2019  
**Leitung:** Math(grad), Dipl. Ök. Elisabeth Ferrari / Anja Meinen  
**Ort:** Bibliothek Varga,  
Leopoldstr. 118, 80802 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 15.30 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 09.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr  
**Kosten:** € 555,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 350,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 4a  
**Anzahl:** max. 25 Teilnehmer

## **Tetralemma-Arbeit (TLA) & Meta-Aufstellungen für die Arbeit mit Konflikten**

Das SySt®-Tetralemma erweitert die Betrachtung von Konflikten und Dilemmata systematisch auf die Einbeziehung von unterschiedlichen Arten der Kompatibilisierung von Gegensätzen, der Rekontextualisierung von Konflikten und auf die paradoxienartige fünfte (Nicht-)Position. Meta-Aufstellungen sind SySt®-Formate, die einen ressourcenreichen Rahmen für herausfordernde Situationen liefern.

Behandelt werden in diesem Seminar (ergänzt mit Anwendungs-Demonstrationen, Übungen und Gelegenheiten zur Besprechung von Fragen):

- Grammatik der Tetralemma-Arbeit (TLA)
- Verallgemeinerte TLA
- Multifokale TLA
- Tetralemma-Gestik und systemische Gestik in der Konfliktberatung
- Grundideen der Glaubenspolaritäten-Aufstellung (GPA)
- TLA und GPA als Meta-Aufstellungen zur Konfliktarbeit

---

**Termin:** 22.-24. März 2019  
**Leitung:** Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd  
**Ort:** Haus International,  
Elisabethstr. 87, 80797 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.00 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.30 und 15.30 – 19.00 Uhr  
3. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr  
**Kosten:** € 540,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 375,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 3 Tage 1 oder 4

## Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)

Die TeilnehmerInnen werden in die Theorie und Praxis der Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) mit einer Vielzahl von Praxisdemonstrationen sowie Klein- und Großgruppenübungen eingeführt. Sie erfahren etwas über die Wurzeln der SySt®, lernen Grundzüge des Aufstellens von Personensystemen kennen, und machen Bekanntschaft mit der Problem- und der Tetralemma-Aufstellung (PA, TLA). Wir arbeiten mit semantischen Reaktions-Differenzierungsübungen, systemischer Gestik und SySt® zu konkreten Anliegen.

Ein weiteres Thema wird die Anwendung und Einübung der Methode der kataleptischen Hand in Therapie- und Beratungs-Gesprächen, sowie bei der Durchführung von Strukturaufstellungen sein. Die Arbeit mit der kataleptischen Hand im Rahmen der SySt®-Arbeit wurde aus der Arbeit mit ideomotorischen Signalen bei M.H. Erickson und der Arbeit mit Fingersignalen bei David Cheek entwickelt.

Zu all diesen Themen finden auch Demonstrationen und Übungen statt. Außerdem erfolgt eine Einführung in einige wichtige systemische Grundprinzipien der Strukturaufstellungsarbeit.

---

**Termin:** 30.–31. März 2019  
**Leitung:** Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd  
**Ort:** Haus International,  
Elisabethstr. 87, 80797 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr  
**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 1

## Virginia Satir und andere Gruppen- simulationsverfahren im Vergleich zu SySt®

Virginia Satirs Methoden wurzeln im Psychodrama nach Moreno. Bei beiden kann man statische und dynamische Verfahren unterscheiden. Als „statisches“ Verfahren sehen wir dabei die Soziometrie Morenos und die Skulpturarbeit von Virginia Satir, als „dynamisches“ Morenos Psychodrama und die Satirsche Familienrekonstruktion.

Im Seminar werden aus den oben genannten Verfahren Auszüge gezeigt und andere Satirsche Verfahren theoretisch erläutert und ausschnittsweise demonstriert. Zu Beginn des Seminars lernen Sie das Satirsche „Temperature Reading“ kennen, eine Methode, die hilfreich ist, um Konflikte und Schwierigkeiten in Gruppen, die länger zusammenarbeiten, aufzulösen. Eine weitere typische Methode Virginia Satirs ist die „Parts Party“, bei der innere Anteile in Szene gesetzt werden, indem auf als positiv und negativ bewertete Figuren aus Realität und Literatur zurückgegriffen wird. Mit Einsatz von Verkleidung und Requisiten wird diese Methode erläutert und demonstriert.

In diesem Seminar wird deutlich, wie diese Verfahren und Virginia Satirs scharfsichtige, humorvolle und warmherzige Art und Weise mit KlientInnen umzugehen, entscheidende Anregungen für die Entwicklung der Systemischen Strukturaufstellungen gegeben haben und geben.

---

**Termin:** 15.–20. April 2019  
**Leitung:** Dipl.-Psych. Insa Sparrer,  
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd  
**Ort:** Hotelanlage Bernardin (zwischen Piran und Portoroz),  
Slowenien  
**Zeiten:** Beginn: 15. April um 18.00 Uhr  
Ende: 20. April um 13.00 Uhr  
**Kosten:** € 671,- (inkl. 22 % slo. MwSt.)  
€ 500,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 4 Tage 7

## SySt®-Beratung: Personalauswahl und Personalentwicklung nach SySt®

Die Umsetzung der SySt®-Schemata und Prinzipien in die Praxis der Personalgewinnung und Personalentwicklung von Unternehmen bedeutet einen grundlegenden Shift. So geht es mehr um Empowerment, denn um Assessment, mehr um Ressourcenorientierung und kontinuierliches Lernen, denn um Festschreibung von Menschen mittels Persönlichkeitsprofilen, mehr um Kontextgestaltung, denn um ausgeklügelte Bonussysteme.

Als logische Schemata sind die SySt®-Schemata tragende Ordnungsprinzipien für die sonst oft als überwältigend empfundene Komplexität, die es zu bearbeiten gilt. Diese Komplexität muss nicht mehr abgewehrt, sondern kann als Vielfalt und Potenzial genutzt werden.

Zunächst erfolgt jeweils ein Impulsinput zu jedem der o.a. Themen aus SySt®-Perspektive mit konkreten Ideen für Anwendungen in der Personalarbeit. Dabei wird auch deutlich, wie Personalarbeit und Organisationsentwicklung zusammenhängen. Intensiv wird die Übertragung auf die eigene Arbeit gemeinsam erörtert. Zielsetzung ist es dabei auch, ein erfahrungsorientiertes Bild zu erhalten, wie die SySt®-Inhalte in den verschiedenen Feldern der Personalarbeit in Unternehmen angewandt werden (können).

---

**Termin:** 11.–12. Mai 2019  
**Leitung:** Math(grad), Dipl. Ök. Elisabeth Ferrari / Iris Hunziker  
**Ort:** Bibliothek Varga,  
Leopoldstraße 118, 80802 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00–14.00 und 15.30–19.30 Uhr  
2. Tag: 09.00–12.30 und 13.30–16.00 Uhr  
**Kosten:** € 555,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 350,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 4a  
**Anzahl:** max. 25 Teilnehmer

## Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen (LfSySt)

Lösungsfokussierte Systemische Strukturaufstellungen wurden von Insa Sparrer entwickelt, um die lösungsfokussierte Gesprächsführung mit den Systemischen Strukturaufstellungen vergleichen und zusammenführen zu können; sie stellen eine Kombination beider Verfahren dar.

In diesem Seminar werden die Formate der Lösungsaufstellung, der Zielannäherungsaufstellung und der Neun- bzw. Zwölfelderaufstellung, sowie das Lösungsgeometrische Interview erläutert.

Bei der Lösungsaufstellung werden die Teile, die im lösungsfokussierten Interview herausgearbeitet werden – wie Ziel, Wunder, Ausnahmen – aufgestellt. In der Zielannäherungsaufstellung wird noch eine Zeitlinie ergänzt. Dies ist hilfreich für Fragestellungen, in denen zeitliche Abfolgen eine besondere Rolle spielen. Bei der 9-Felder-Aufstellung (9FA) haben wir zusätzlich dazu noch eine Zeitlinie, die diskontinuierlich in drei Bereiche eingeteilt ist, nämlich: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Bei der 12-Felder-Aufstellung (12FA) wird noch zwischen näherer und weiterer Zukunft unterschieden. Die Strukturaufstellungsformate der 9FA und 12FA eignen sich insbesondere dann, wenn die Fragestellung interne und externe Komponenten aufweist, über die die Klientin keinen Überblick hat. Das Lösungsgeometrische Interview (LGI) ist eine ganz andere Form, Lösungsfokussierung und Strukturaufstellungen zu verbinden, nämlich indem beide Vorgehensweisen gleichzeitig stattfinden: statt mit Originalen wird mit Repräsentanten ein lösungsfokussiertes Gruppengespräch geführt.

Die angegebenen Formate werden vollständig oder als partielle Formate und abgeleitete SySt®-Miniaturen demonstriert und die durchgeführten Interventionen erklärt. Es gibt auch die Gelegenheit, einzelne lösungsfokussierte SySt®-Miniaturen in Kleingruppen durchzuführen und unter Supervision zu üben.

---

**Termin:** 01.–02. Juni 2019  
**Leitung:** Dipl.-Psych. Insa Sparrer  
**Ort:** Haus International,  
Elisabethstr. 87, 80797 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr  
**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 1 oder 3

## Strukturaufstellungen zu Familienthemen und Traumstrukturaufstellungen

In diesem Seminar werden unterschiedliche Formate erläutert und demonstriert, die sich für Familienthemen eignen:

- Familienstrukturaufstellung,
- partielle Familienstrukturaufstellung,
- Aufstellung des ausgeblendeten Themas,
- Lösungsaufstellung und Zielannäherungsaufstellung,
- Lösungsgeometrisches Interview und
- Supervisionsaufstellungen zu Familienthemen.

Traumstrukturaufstellungen sind der erste Ansatz zu einer rein syntaktischen, d.h. bei Bedarf inhaltsfreien Arbeit mit Träumen. Man kann so Botschaften und Impulse von Träumen für das eigene Leben nutzbar machen und mit Träumen arbeiten, ohne dass die Traum Inhalte vom Klienten offenbart werden müssen. Man kann sogar mit Träumen, die weitgehend vergessen wurden und bei denen nur noch eine Stimmung, eine Art von „Felt Sense“, verfügbar ist, vielleicht mit kleinen thematischen Fragmenten, fruchtbar arbeiten und in einen kreativen Dialog mit eigenen unbewussten Instanzen gehen.

Es gibt Gelegenheit zu Selbsterfahrung, Kleingruppenübungen und zur Klärung von Supervisionsfragen.

---

**Termin:** 11.–16. Juni 2019  
**Leitung:** Dipl.-Psych. Insa Sparrer  
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd  
**Ort:** Hotelanlage Bernardin (zwischen Piran und Portoroz), Slowenien  
**Zeiten:** Beginn: 11. Juni um 18.00 Uhr  
Ende: 16. Juni um 13.00 Uhr  
**Kosten:** € 671,- (inkl. 22 % slo. MwSt.)  
€ 500,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 4 Tage 1

## SySt®-Beratung: Werte als Basis von Führung, Strategie und Organisationsentwicklung

Alle unsere Handlungen, Kommunikationen und unser Verhalten sind mit Werten ‚vorimprägniert‘. Sich über diese Werte zu verständigen ist nicht einfach. Werte-Begriffe verweisen auf etwas, dass in allen Einzelheiten nicht klar erfassbar ist. In Leitbildern, Zielen, Markenbeschreibungen, Kompetenzprofilen etc. wird jedoch regelmäßig darauf Bezug genommen. Wie können wir zu solchen Themen arbeiten, wie kann eine Führungskraft wert-voll führen, wenn das Sprechen über Werte leicht in die Irre führen kann?

Hier helfen ein vertieftes Verständnis zu Wertebegriffen, die SySt®-Schemata Wertequadrat und SySt®-Dreieck (GPA-Schema) und die SySt®-Thesen zur Wertearbeit. All dies werden wir ausführlich in dem Seminar anhand von vielen Praxis-Beispielen aus Konflikten, Coaching, Beratung und Führung besprechen.

Ausführlich wird dabei auf die mit Werten verbundenen Spannungen eingegangen – insbesondere im Kontext von Konflikten, und gezeigt, wie sich diese für Entwicklungen nutzen lassen.

Weiter werden auch Fragen behandelt, die den Zusammenhang zwischen Werten und Sinn beinhalten.

---

**Termin:** 29.–30. Juni 2019  
**Leitung:** Math(grad), Dipl. Ök. Elisabeth Ferrari / Iris Hunziker  
**Ort:** Bibliothek Varga,  
Leopoldstraße 118, 80802 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 15.30 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 09.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr  
**Kosten:** € 555,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 350,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 4a oder 6  
**Anzahl:** max. 25 Teilnehmer

## Lösungsfokussierung für Organisationen (Englisch mit Übersetzung)

In diesem Dialogseminar wird Mark McKergow gemeinsam mit Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd folgende Themen bearbeiten:

- Lösungsfokussierte Arbeit mit Großgruppen
- Lösungsfokussierte Arbeit in Organisationen
- Lösungsfokussierte Teamübungen

Das Seminar umfasst Theorievermittlung, Demonstrationen, Klein- und Großgruppenübungen.

Dr. Mark McKergow ist zweiter Geschäftsführer von sfwork (Zentrum für Lösungsfokussierung im beruflichen Umfeld). Er ist ein internationaler Berater, Dozent und Autor. Viele Menschen wurden weltweit von seiner Arbeit im Bereich Lösungsfokussierung inspiriert – begründet durch seine unnachahmliche Mischung aus wissenschaftlicher Genauigkeit und Wirksamkeit.

Mark ist ein globaler Pionier der Lösungsfokussierung und der Kunst, diese bei organisationalen und persönlichen Veränderungen anzuwenden. Mark war wegweisend bei der Gründung der SolWorld und ist ein Gründungsmitglied der SFCT, dem professionellen Gremium der SF-Berater, -Coaches und -Manager.

Als Musiker ist Mark fasziniert von der Verknüpfung zwischen Musik, Lernen und dem Gehirn. Als Naturwissenschaftler, mit langjährigem Interesse an menschlichen Entwicklungsprozessen, setzt Mark seine Suche nach Einfachheit und Zuverlässigkeit beim Lernen und bei Veränderungsprozessen fort.

---

**Termin:** 13.–14. Juli 2019  
**Leitung:** Dr. Mark McKergow, Dipl.-Psych. Insa Sparrer,  
**Ort:** Bibliothek Varga,  
Leopoldstraße 118, 80802 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr  
**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 3

## Coretransformationsaufstellung und Aufstellung des ausgeblendeten Themas (CTA und AAT)

Der Schwerpunkt dieses Seminars wird die Coretransformationsaufstellung (CTA) sein, der der Coretransformationsprozess nach Steve und Connirae Andreas, sowie dessen Umwandlung in der spirituellen systemischen Arbeit von Siegfried Essen zugrunde liegt. Diese Grundlagen wurden dann von Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd zu einer Strukturaufstellungsform entwickelt. Dieses Format, die CTA, ist quasi eine Hintereinanderschaltung von mehreren Aufstellungen des ausgeblendeten Themas (AAT). Insofern dient die Grammatik der AAT als Hintergrundgrammatik und wird dazu in ihren Grundzügen eingeführt.

Die Coretransformationsaufstellung beruht auf der Entdeckung/Konstruktion impliziter guter Absichten als Hintergrund bei belasteten Themen und für den Übergang zu ressourcenreichen Grundprinzipien bei der Modifikation von Glaubenssätzen, Verhaltensweisen und Symptomen.

Es finden viele Demonstrationen und Übungen statt.

---

**Termin:** 15.–16. Juli 2019  
**Leitung:** Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd  
**Ort:** Haus International,  
Elisabethstr. 87, 80797 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00–14.00 und 16.00–19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00–13.00 und 14.30–17.00 Uhr  
**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 1 oder 4 oder 6

## **Sofa des Glücks** (Therapeutisches Modellieren mit Einzelnen und Paaren)

Therapeutisches Modellieren“ ist eine schnelle, sichere und radikal effektive Form hypnosystemischer Therapie (oder wacher Hypnotherapie), bei der...

- das belastende Erleben aus dem Klienten heraus auf verschiedene Sitzplätze dissoziiert wird,
- der Klient als Person mit dem Zielerleben auf einem anderen Platz imaginiert wird,
- der Klient durch einen Wechsel auf den Ziel-Platz mit dem Zielerleben identifiziert und
- das Zielerleben als neues Identitätserleben des Klienten stabilisiert wird.

Teil dieser von Stefan Hammel entwickelten Therapieform ist ein genaues Beobachten und Beschreiben der nonverbalen Reaktionen des Klienten, um die jeweils auftretenden positiven Veränderungen zu verstärken und zu stabilisieren, sowie eine therapeutische Dramaturgie, bei der zunehmend positive Erwartungen erzeugt werden. Es ergibt sich das Bild einer neuen Form von Einzel-, Paar- und Familientherapie, die vom Körpererleben und unwillkürlichen Verhalten her aufgebaut ist. Das Vorgehen ist gerade bei schwer durchschaubaren, chronifizierten und schnell eskalierenden Konflikten sehr geeignet, um gute Lösungen herbeizuführen.

Beim Therapeutischen Modellieren benötigen wir für jeden Klienten mindestens drei Stühle (oder auch Stehplätze): Den Platz des Klienten, wie er sich zu Beginn der Therapie darstellt, den Platz alles belastenden Verhaltens und Erlebens und den Platz seines Zielerlebens. In Absprache mit dem Klienten wird alles, was er ablegen möchte, aus ihm heraus-externalisiert. Alles, was er erreichen möchte (auch, wenn er es nicht für erreichbar hält), wird auf einen weiteren Platz konzentriert, mit dem aktuellen Ich-Erleben des Klienten sowie mit seiner Zukunftserwartung identifiziert und als fortbestehendes Erleben und Verhalten stabilisiert. Auch die unsichtbaren Lebensmöglichkeiten auf den leeren Plätzen werden als Möglichkeiten der Transformation in einen glücklicheren Zustand eröffnet. Augenzwinkernd werden dabei die Grenzen des bislang für möglich Gehaltene zunächst übersehen und dann oft auf sehr befreiende Weise überschritten.

Das Vorgehen wird zunächst schrittweise für die Arbeit mit Einzelklienten gezeigt, erklärt und eingeübt und dann in einer abgewandelten Form für die Arbeit mit Paaren dargestellt. Das Seminar bietet auch Raum für eigene Anliegen und Supervisionsfälle.

Weitere Themen sind:

- Subtraktions-, Additions- und Transformationsverfahren
- Probleme trennen, Lösungen verbinden
- Klone, Leibwächter und andere hilfreiche Figuren
- Himmelsreisen und andere Ausflüge

---

**Termin:** 20.–21. Juli 2019

**Leitung:** Stefan Hammel

**Ort:** Bibliothek Varga,  
Leopoldstraße 118, 80802 München

**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

**Modul:** 2 Tage 2

## Transverbal weiter sprechen – zweisprachig (Unternehmen) beraten

„Führen heißt Gespräche führen“ – diese alte Führungsweisheit werden wir in diesem Seminar näher erkunden; und dies nicht nur in der verbalen Sprache, sondern auch unter Hinzunahme der transversalen Sprache.

Die Arbeiten von Martin Buber und A.H.S. Korzybski bilden hierbei den Rahmen. Ausgehend von der Sprache als Mittel der Modellbildung (Korzybski) betrachten wir mit den SySt®-Schemata und SySt®-Prinzipien den Gebrauch typischer Worte und Modelle aus dem Business-Kontext: Was wird wie abgebildet, was wird eher ausgeblendet, was können implizite Kontexte sein? Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf den Themen Führungsinstrumente, Auswahlverfahren und Personalentwicklung.

Dies verbinden wir weiter mit der Sprache als Potential für sinnvolle gemeinschaftliche Kommunikation und für sinnvolles gemeinschaftliches Tun, als etwas, in dem wir gemeinsam leben. Hierbei nehmen wir Bezug auf Martin Buber, sein dialogisches Prinzip und die Bedeutung der Worte und insbesondere des gesprochenen Wortes.

All diese Themen werden wir sowohl verbal als auch transversal bearbeiten – jeweils mit konkreten Übungen für Beratungs- und Führungskontexte.

Es besteht reichlich Gelegenheit, auch eigene Trainings-, Beratungs- oder Führungsthemen einzubringen.

---

**Termin:** 31. August – 01. September 2019  
**Leitung:** Math(grad), Dipl. Ök. Elisabeth Ferrari  
**Ort:** Bibliothek Varga,  
Leopoldstr. 118, 80802 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr  
**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 4a

## Glaubenspolaritätenaufstellung, Wertequadrat-Strukturaufstellung und Strukturaufstellungen zu Konfliktthemen

Glaubenspolaritätenaufstellungen (GPA) sind eine Aufstellungsform für grundlegende Wertesysteme, die auf der Triade von Liebe (Vertrauen, Wertschätzung, ...), Erkenntnis (Wissen, Unterscheidungsfähigkeit, ...) und Ordnung (Verantwortung, Praxis, ...) aufbauen. Sie sind besonders geeignet zur Modifikation von hinderlichen Überzeugungen sowie als Meta-Aufstellung, d.h. als ressourcenreicher Rahmen für Strukturaufstellungen zu schweren Anliegen. In der Wertequadrat-Strukturaufstellung (WQSA) betrachten wir Wertgegensätze und ihre Ausbalancierung und wie die Wertespannungen, statt als Hindernis, sogar als Zugang zu umfassenderen Ressourcen dienen können. Wir verwenden dazu ein Schema zur aristotelischen Philosophie, das Wertequadrat (WQ), eine Darstellungsform von Grundideen aus der aristotelischen Ethik, die auf Ideen von Nikolai Hartmann aufbaut und von Friedemann Schulz von Thun weiterentwickelt und für die Arbeit mit Teams und im Coaching genutzt wurde. Für die Wertequadrat-Strukturaufstellung verwenden wir eine modifizierte erweiterte Form davon, das SySt®-Wertequadrat.

Die GPA und WQSA werden beide anhand von Demonstrationen erläutert und vertieft in ihren Anwendungen als Tools, Miniaturen, Formate und Metaformate.

Die Gruppe hat Gelegenheit, nach Demonstrationen in Kleingruppen die unterschiedlichen Anwendungsformen der WQSA und GPA einzüben. Das Seminar umfasst Theorievermittlung, Demonstrationen, Klein- und Großgruppenübungen.

Weitere SySt®-Formate, die für Konfliktsituationen eingesetzt werden können, sind:

- die Konfliktaufstellung
- die Aufstellung des ausgeblendeten Themas
- das lösungsgeometrische Interview sowie die Miniaturen
- Perspektivenwechsel
- Hören einer Botschaft als Sender und als Empfänger

---

**Termin:** 15.–20. Oktober 2019  
**Leitung:** Dipl.-Psych. Insa Sparrer  
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd  
**Ort:** Hotelanlage Bernardin (neben Piran),  
Slowenien  
**Zeiten:** Beginn: 15. Oktober um 18.00 Uhr  
Ende: 20. Oktober um 13.00 Uhr  
**Kosten:** € 671,- (inkl. 22 % slo. MwSt.)  
€ 500,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 4 Tage 1 oder 4 oder (max.) 2 Tage 6

## SySt®-Beratung: Mit SySt®-Formaten Workshops und Teamentwicklung gestalten

SySt®-Formate bilden die Grundlage für Strukturaufstellungen. Darüber hinaus können wir die ihnen zugrundeliegenden Schemata als Grundlage für prototypische Designs und Workshop-Abläufe nehmen. Auch der Ablauf von ganzen Großgruppenveranstaltungen lässt sich mit ihnen designen und planen. Die mit den Formaten verbundenen Choreografien geben wichtige Hinweise auf sinnvolle Schritte in der Ablaufplanung.

In diesem Seminar werden zunächst prototypische Abläufe (basierend auf den Formaten Problemaufstellung [PA], Tetralemmaaufstellung [TLA], Glaubenspolaritätenaufstellung [GPA], Wertequadrat-Strukturaufstellung [WQSA], 9-Felder- bzw. 12-Felderaufstellung [9FA, 12FA], Lösungsaufstellung [LA], Drehbuch-Strukturaufstellung [DBSA]) und das Vorgehen, wie man aus den Formaten die Abläufe ableitet, besprochen. Weiter werden spezifische Varianten für die einzelnen prototypischen Abläufe vorgestellt. Die konkreten Anwendungssituationen ergeben sich aus der gesamten Bandbreite von Workshops im Zuge von Veränderungsprozessen, Visionsarbeit, Konfliktbearbeitung, Teamentwicklung oder Evaluationsanliegen.

Es besteht reichlich Gelegenheit, eigene Fälle oder typische Workshop-Situationen aus der eigenen Führungsarbeit oder Beratungsarbeit einzubringen.

---

**Termin:** 26. – 27. Oktober 2019  
**Leitung:** Math(grad), Dipl. Ök. Elisabeth Ferrari / Iris Hunziker  
**Ort:** Courtyard Marriott Hotel,  
Schwanthalerstraße 37, 80336 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 15.30 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 09.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr  
**Kosten:** € 555,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 350,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 4a  
**Anzahl:** max. 25 Teilnehmer

## SySt®-Intensiv: Neue Formen der transverbalen Arbeit mit Werten

Viele Menschen denken bei Werten in relativ starren Entweder-oder-Gegensätzen. Doch Spannungen bei Werten können auch bei scheinbar geringfügigen Gegensätzen in bestimmten Kontexten plötzliche und nicht vorhergesehene Heftigkeit entwickeln. Wertespannungen führen häufig zu Dilemmata innerhalb der Person bis hin zu gesellschaftlichen Spaltungen. Wir werden in diesem Seminar zwei unterschiedliche und einander ergänzende Formen des transverbalen SySt®-Ansatzes zur Überwindung solcher Spannungen behandeln:

- Eine dyadische Balancierung mit dem SySt®-Wertequadrat und
- Eine triadische Balancierung mit dem SySt®-Wertedreieck (SySt®-Glaubenspolaritätenschema)
- In der dyadischen Balancierung werden verschiedene Zugänge der Annäherung an Formen der Verbindung und Kompatibilisierung gezeigt. Diese Vorgehensweisen beruhen u.a. auf dem dialektischen Denken der SySt®-Tetralemmaarbeit, und nutzen andererseits die Satirische Idee der Regeltransformation.

In der triadischen Balancierung sehen wir, dass die ständige Betonung von Balance selbst unbalanciert ist: Wertearbeit mit dem SySt®-Wertedreieck erlaubt, Hin-zu-Bewegungen, Weg-von-Bewegungen und Balancierungsbewegungen als drei Prinzipien miteinander zu verbinden, ohne aus der Ausgewogenheit ein neues Dogma zu machen.

Das Seminar berührt Grundlagenfragen, wird aber in einer langen Folge praktischer Übungen abgehalten.

---

**Termin:** 01.– 03. November 2019  
**Leitung:** Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd  
**Ort:** Haus International,  
Elisabethstraße 87, 80797 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr  
**Kosten:** € 1.090,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 880,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 3 Tage 1 oder 4 und/oder 6  
**Anzahl:** max. 20 Teilnehmer



## Supervision und Supervisionsaufstellungen der 1. – 3. Art

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen SySt®-Formate von Supervisionsaufstellungen demonstriert und die zugrundeliegende Theorie erläutert. Die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, unter Supervision zu arbeiten und die neuen Formate einzuüben.

Grundlage der Grammatik zur Organisationsstrukturaufstellung (OSA) und Teamstrukturaufstellung (TSA) sind insbesondere die Systemprinzipien der SySt®. Hat der (die) Fragesteller(in) eine Beratungsfunktion bzgl. des Organisationsthemas bzw. Teamthemas, so sprechen wir von einer Supervisionsaufstellung, bei der das Beratersystem und das zu beratende System berücksichtigt werden.

Die Supervisionsaufstellung

- der 1. Art: hilft Kontext und Auftrag zu klären
- der 2. Art: dient der Ideengewinnung
- der 3. Art: ermöglicht dem Fragesteller unter Supervision mit seinem repräsentierten Klientensystem zu arbeiten.

---

**Termin:** 09. – 10. November 2019  
**Leitung:** Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd  
**Ort:** Haus Alt Lehel, BRK Senioren- und Pflegeheim,  
Christophstr. 12, 80538 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr  
**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 1 oder 4

## Einführung in die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®)

Die Systemischen Strukturaufstellungen (SySt®) repräsentieren die pure und logische Form der Aufstellungsarbeit. Grundannahmen, die in anderen Schulen wie selbstverständlich gehandelt werden – z.B. dass jedes Problem sich auf die Ursprungsfamilie zurückführen lässt – finden hier keinen Eingang. Ausschlaggebend für die Form der Aufstellung ist das Anliegen der KlientIn und die Struktur der Fragestellung. Durch die Aufstellung der Struktur ergeben sich neue und faszinierende Aufstellungsformen mit einer eigenen Grammatik.

Es erfolgt eine Einführung in die Symbolarten, Interventionsformen, systemischen Grundprinzipien und Grundannahmen sowie die Wurzeln der Arbeit mit SySt®. Die Grammatik wird anhand zweier sehr unterschiedlicher Aufstellungsformate, der TLA und PA, erläutert und demonstriert. Die Tetralemmaaufstellung (TLA), die besonders zur Bearbeitung und Klärung von Entscheidungssituationen und Dilemmata geeignet ist, beruht auf einer Argumentationsfigur der altindischen Logik, die in der Rechtsprechung angewandt wurde.

In diesem Seminar wird die Tetralemmaaufstellung demonstriert und eine SySt®-Miniatur dazu in Kleingruppen durchgeführt.

Als zweites Format wird die Grammatik der Problemaufstellung (PA) erklärt, die für die SySt®-Arbeit ebenfalls zentral ist. In der PA gibt es RepräsentantInnen, die innerhalb der Aufstellung ein „intendiertes Reframing“ durchlaufen, so wie z.B. der verdeckte Gewinn, der in dem Preis, der für die Lösung gezahlt werden muss, enthalten ist und der schließlich zur Kostbarkeit der Lösung umgedeutet wird. In Übungen mit SySt®-Miniaturen werden die TeilnehmerInnen in die Arbeit mit den Strukturaufstellungen praktisch eingeführt und können so erste Schritte zur Leitung von Strukturaufstellungen selbständig machen.

---

**Termin:** 16. – 17. November 2019  
**Leitung:** Dipl.-Psych. Insa Sparrer  
**Ort:** Haus International,  
Elisabethstraße 87, 80797 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr  
**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 1

## Mediation und Systemische Strukturaufstellungen

Mediation ist ein freiwilliges, lösungsorientiertes Vermittlungsverfahren bei Konflikten, welches durch eine unparteiische dritte Person geleitet wird. Unter dem Begriff Mediation wird eine Vielzahl von unterschiedlichen Konzepten verstanden. Im Seminar wird auf die Mediation nach dem Harvard Konzept, die lösungsfokussierte Mediation und den Caucus eingegangen. Die Phasen der Mediation sowie grundlegende Methoden werden vorgestellt und geübt. Zudem liegt ein besonderes Augenmerk auf Primingfaktoren in der Mediation, Methoden zur Etablierung eines wertschätzenden Klimas und auf deeskalierenden Settingtechniken.

Die Integration Systemischer Strukturaufstellungen (SySt®) in die Mediation, Kurzinterventionen sowie die Mediations-Strukturaufstellung sind weitere wichtige Seminarinhalte. Auch werden Methoden veranschaulicht, die es Einzelnen ermöglichen, Unterstützung durch das Mediationskonzept zu erlangen, wenn deren KonfliktpartnerInnen (noch) nicht bereit sind, den Konflikt gemeinsam zu klären. Hierbei wird insbesondere die Mediation mit Stellvertretung vorgestellt, da dieses Konzept mit der repräsentierenden Wahrnehmung arbeitet und wie beim lösungsgeometrischen Interview (LGI) Sprache als ein Teil der repräsentierenden Wahrnehmung genutzt wird. Als weitere Möglichkeit, Mediation in der Einzelberatung zu nutzen, wird die mediative Einzelberatung veranschaulicht.

Methodik: Theorie, Demonstrationen und praktische Übungen.

---

**Termin:** 21. – 22. November 2019  
**Leitung:** Prof. Dr. Dr. Christa Kolodej, M.A.  
**Ort:** Bibliothek Varga,  
Leopoldstr. 118, 80802 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr  
**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 7

## Sprachliche Oberflächenstruktur- aufstellungen (SOA)

In diesem Seminar wird die Sprachliche Oberflächenstruktur-Aufstellung (SOA) erläutert und demonstriert. Hier erfolgt häufig ein Strukturebenenwechsel in bestimmte andere Strukturaufstellungsformen.

Bei einer SOA wird jeweils ein Schlüsselsatz aus der Problembeschreibung des Klienten oder ein Glaubenssatz (eine unüberprüfte negative Grundeinstellung) aufgestellt. Die Problemaufstellung (PA) ist die Aufstellungsform, in die eine Sprachliche Oberflächenstruktur-Aufstellung (SOA) am häufigsten übergeht, aber auch die Aufstellung des ausgeblendeten Themas (AAT) und die Tetralemmaaufstellung (TLA), sowie die Methodik von Personensystem-Aufstellungen (PSA), wie Teamstrukturaufstellungen (TSA) und Familienstrukturaufstellungen (FSA), spielen als Hintergrundgrammatiken eine Rolle.

In diesem Seminar werden deshalb insbesondere die beiden Formen der PA und der SOA und ihre Grammatiken vergleichend betrachtet. Ein Vorzug der SOA mit einer solchen Hintergrundgrammatik ist, dass die Aufstellung besonders nahe an der Problembeschreibung des Klienten bleibt (Pacing) und so eine besonders elegante und wirksame Arbeit zu erwarten ist. Ein Novum in diesem Seminar wird die Verwandlung von Clusterung von Wortwolken zur Einleitung einer SOA sein.

---

**Termin:** 23. – 24. November 2019  
**Leitung:** Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd  
**Ort:** Haus International,  
Elisabethstraße 87, 80797 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr  
**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 1

## Einführung in die Lösungsfokussierte Gesprächsführung (SFT)

Erläutert und demonstriert werden in diesem Seminar die Theorie und Praxis der lösungsfokussierten Kurztherapie (solution focused (brief) therapy / SFT bzw. SFBT) nach der Schule von Milwaukee (Steve de Shazer, Insoo Kim Berg u.a.). Diese Methode ist nicht nur eine eigenständige Form für Therapie und Beratung, sondern auch unerlässlich für Vorgespräche und Folgegespräche bei der Strukturaufstellungsarbeit. Die SFT fokussiert auf Lösungen und ist in unserer Zeit, in der meistens Problemanalysen im Vordergrund stehen, noch immer revolutionär. Ferner ist die Kenntnis dieser Methode Grundlage für die von Insa Sparrer entwickelten Lösungsfokussierten Systemischen Strukturaufstellungen (LfSySt).

In diesem Seminar wird das lösungsfokussierte Vorinterview im Detail erläutert und eine theoretische Begründung der unterschiedlichen Fragetypen gegeben. Das Finden wertschätzender Beobachtungen und die Konstruktion passender Vorschläge für KlientInnen wird detailliert dargestellt und in Kleingruppen eingeübt.

Insa Sparrer stellt ihr Modell der Lösungsfokussierung vor und es wird erläutert, in welcher Weise SySt®-Miniaturen ergänzend in das verbale Gespräch eingeführt werden können.

Nach diesem Seminar können TeilnehmerInnen bereits beginnen, lösungsfokussierte Vorgehensweisen in der eigenen Arbeit einzusetzen. Es können eigene Anliegen eingebracht werden. Das Seminar ist sehr übungsintensiv und praxisnah.

---

**Termin:** 30. November – 01. Dezember 2019

**Leitung:** Dipl.-Psych. Insa Sparrer

**Ort:** Haus Alt Lehel, BRK Senioren- und Pflegeheim,  
Christophstr. 12, 80538 München

**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

**Kosten:** € 360,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 250,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

**Modul:** 2 Tage 3

## SySt®-Extra: Atem und Stimme in der lösungsfokussierten Beratung

Über Stimme und Körpersprache wirken wir nicht nur auf andere, durch Stimmgebrauch und Haltung beeinflussen wir auch uns selbst. Stimm- und Körperbewusstsein befördert ganzheitliche Lösungsprozesse grundlegend: Einstellungen, Haltung, Vermengungen werden im Tonfall laut. Genau wie Lösungszustände, Verbundenheit und Unterscheidung. In diesem Seminar lernen, erweitern und vertiefen Sie die Grundlagen körpergerechter Atem- und Stimmführung. Sie erfahren, wie Sie Ihre Stimme lösungsfokussiert in Beratungsgesprächen einsetzen und üben, genauer in Stimme und Körpersprache Ihrer KlientInnen zu lesen.

- Grundübungen zur Stimmhaltung und Stimmpflege
- Atmung: Schlüssel zur Gelassenheit
- Körperhaltung, Präsenz und Ausrichtung
- Stimme bewegt: sich einfühlen und abgrenzen
- Stimmliche Interventionen im Gespräch
- Iter- und Fluxmodus
- Stimme und Verortung
- Sprechdynamik und Kommunikationsziel

Alexandra Schwendenwein stellt Ihnen Tools und Aspekte der Stimmarbeit zur Selbstentfaltung und zur Arbeit in der Beratung vor.

Arbeitsweise:

- Theoretische Inputs und Demonstrationen zum jeweiligen Aspekt
- Übungen in der Gruppe, spielerisches Experimentieren
- Arbeit mit individuellen Anliegen.

---

**Termin:** 30. November – 01. Dezember 2019

**Leitung:** Alexandra Schwendenwein

**Ort:** Bibliothek Varga,  
Leopoldstr. 118, 80802 München

**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 16.00 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 10.00 – 13.00 und 14.30 – 17.00 Uhr

**Kosten:** € 420,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 320,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)

**Modul:** 2 Tage 4a oder 7

**Anzahl:** max. 25 Teilnehmer

**SySt®-Beratung:  
Führung in Zeiten von Selbstorganisation,  
Agilität und Netzwerkbildung**

Agilität, Selbstorganisation, Ambiguitätstoleranz und Flexibilität sind Konzepte, mit denen man Antworten auf die Komplexität, die Unsicherheiten und Widersprüche, die die Umwelt für uns bereithält, hofft zu finden.

Diese Konzepte werden oft nicht so konkret beschrieben, dass sie ein klares und gemeinsames Verständnis von ihnen ermöglichen. Dies führt zu unnötigen und manchmal folgenschweren Missverständnissen und somit zu Energieverschwendung.

In diesem Seminar werden dieser Konzepte zunächst durch die Brille der wesentlichen SySt®-Schemata wie Tetralemma, SySt®-Dreieck (GPA-Schema) und Wertequadrat betrachtet. So entsteht ein fundiertes Verständnis, wie diese Konzepte konkret operativ und umsetzbar verstanden werden können.




Anschließend werden die systemischen Grundprinzipien nach SySt® hinzugenommen, und die Verbindung zu Netzwerkbildung hergestellt. Hierbei wird erläutert, wie sich im Unternehmenskontext Netzwerke aufbauen lassen, um den Anteil an hierarchischer Führung auf eine gute Art zu reduzieren.

All diese Fragen werden an konkreten Fällen – gerne auch aus Ihrer Praxis – besprochen und erläutert.

---

**Termin:** 07. – 08. Dezember 2019  
**Leitung:** Math(grad), Dipl. Ök. Elisabeth Ferrari  
Dr. Oliver Mack  
**Ort:** Haus International,  
Elisabethstraße 87, 80797 München  
**Zeiten:** 1. Tag: 11.00 – 14.00 und 15.30 – 19.30 Uhr  
2. Tag: 09.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr  
**Kosten:** € 555,- (inkl. 19 % MwSt.)  
€ 350,- SySt®-Ausbildung (MwSt. befreit)  
**Modul:** 2 Tage 4a  
**Anzahl:** max. 25 Teilnehmer

## AUS- UND FORTBILDUNGEN AM SYST®-INSTITUT

-  **Lösungsfokussierte Krisenintervention  
und Grundlagen der Psychotraumatologie**
-  **Konfliktberatung und mediative  
Kommunikation**
-  **Systemische(r) BeraterIn  
Systemische(r) TherapeutIn**
-  **Business Training**
-  **SySt®-Business Special**
-  **Systemische Organisationsberatung  
nach SySt®**
-  **Lösungsfokussierte Gesprächsführung  
mit SySt®-Miniaturen**
-  **Hypnotherapeutische Kommunikation**
-  **Systemisches Denken**

# Teilnahmebedingungen

Bitte beachten Sie, dass für Ihre Teilnahme an Seminaren, Aus- und Weiterbildungen am SySt®-Institut die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich gelten. Wir erbringen unsere Leistungen Ihnen gegenüber ausschließlich auf dieser Grundlage.

## 1. Verbindliche Anmeldung

Mit Ihrer Anmeldung melden Sie sich verbindlich zu der ausgewählten Veranstaltung an. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, die Rechnung über die Teilnahmegebühr und Informationen über Anfahrt und Übernachtungsmöglichkeiten, für die Sie bitte auf eigenes Risiko sorgen.

## 2. Warteliste

Falls die Veranstaltung bereits ausgebucht ist, können Sie sich durch Ihre Anmeldung automatisch auf die Warteliste setzen lassen. Wir informieren Sie dann zeitnah, wenn ein Platz frei wird.

## 3. Widerrufsrecht

Gemäß dem Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen (§ 355 BGB Fassung in der Änderung zum 01. August 2002) und bezogen auf den § 312b BGB Fernabsatzverträge gilt nach Anmeldung eine zweiwöchige Widerrufsfrist, wonach Sie an Ihre auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung nicht mehr gebunden ist, wenn Sie sie fristgerecht widerrufen hat. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist uns gegenüber in Textform oder durch Rücksendung der Sache innerhalb von zwei Wochen zu erklären; zur Fristwahrung genügt rechtzeitige Absendung.

## 4. Stornierungsbedingungen

Eine Stornierung von einer Veranstaltung (Seminare, Aus- und Fortbildungen) ist generell nur dann rechtswirksam, wenn dies vorab schriftlich erfolgt. Ein kostenfreier Rücktritt von Ihrer Anmeldung ist möglich, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer verbindlich stellen.

### Für Seminare:

Andernfalls betragen die Stornokosten bei Abmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 50 Euro, danach 50 % und ab dem Tag der Veranstaltung 100 % der Seminargebühr.

Für Teilnehmer der vierjährigen SySt®-Ausbildung erheben wir für Absage eines Seminars bis 14 Tage vor Seminarbeginn keine Stornokosten, ab 2 Wochen vor Seminarbeginn 50 Euro.

Ausgenommen hiervon sind die SySt®-Seminarreihen: SySt®-Intensiv

und SySt®-Beratung, welche den regulären Stornobedingungen unterliegen.

### Für die einjährigen Aus- und Fortbildungen:

Stornierung bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	10 %
Stornierung bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	25 %
Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	50 %
Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn:	100 %

Sollte es Ihnen einmal nicht möglich sein, an einem Modul/Ausbildungsblock teilzunehmen, haben Sie die Möglichkeit, dieses Modul/Ausbildungsblock im darauffolgenden Lehrgang zu wiederholen. Erfolgt die Absage bis eine Woche vorher, fallen keine zusätzlichen Kosten für Sie an. Bei einer kurzfristigeren Absage bitten wir um Verständnis, dass wir die Mehrkosten in Höhe von 50 Euro bzw. 220 Euro (für die Fortbildung Organisationsberatung) inkl. MwSt. in Rechnung stellen. Die Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen unseren Teilnehmern und uns in fairer Weise regeln.

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die SySt® nicht zu vertreten hat, abgesagt werden, so besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Dies gilt auch, wenn bis 2 Wochen vor Seminarbeginn die Mindestteilnehmerzahl von 12 Teilnehmern nicht erreicht wird.

Im Krankheitsfall eines Referenten ist eine Vertretung durch einen anderen, fachlich adäquaten Referenten möglich. Besteht keine Möglichkeit einer Vertretung, so kann ein Seminar bis spätestens drei Tage vorher abgesagt werden, ohne dass ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht. Betrifft dies ein Modul einer Ausbildung, so wird dieses zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

## 5. Zahlung der Teilnahmegebühr

Die gesamte Teilnahmegebühr ist 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf das Konto vom SySt®-Institut zu überweisen:

Stadtsparkasse München

IBAN: DE 9370 1500 0001 0311 5606

BIC Code: SSKMDEMM.

Ohne Zahlung ist eine Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung nicht möglich. Die Preise sind, wenn nicht anders angegeben in Euro und inkl. 19 % MwSt. angegeben.

Sollte es zu einer Zahlungserinnerung kommen, erlauben wir uns, Ihnen eine erhöhte Bearbeitungsgebühr von 15 Euro zu berechnen sowie bei Nichtzahlung ein gerichtliches Mahnverfahren einzuleiten.

## Notizen

### 6. Vertraulichkeit der Daten/Datenschutz/Schweigepflicht

Alle Veranstaltungen am SySt-Institut enthalten Theorieteile, Demonstrationen, Übungen, Supervision und Selbsterfahrung. Alle TeilnehmerInnen verpflichten sich, Informationen über die Personen, die sich im Rahmen von Veranstaltungen als Klienten zur Verfügung gestellt haben, streng vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Ton- und Videoaufnahmen sind nicht erlaubt. Stellt sich ein/e TeilnehmerIn während einer Veranstaltung oder im Rahmen einer stattfindenden Übungsgruppe als KlientIn zur Verfügung, so erklärt sie/er sich konkludent damit einverstanden, dass andere TeilnehmerInnen persönliche Informationen über sie/ihn erfahren. Ton- und Videoaufnahmen während der Veranstaltungen sind nicht gestattet.

Angaben zur Verwendung der personenbezogenen Daten unserer Seminarteilnehmer durch das SySt-Institut bzw. zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung. Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Bestimmungen dieser Datenschutzerklärung.

### 7. Haftung

Die Veranstaltungen des SySt®-Instituts sind professionelle Selbsterfahrungs-, Aus- und Weiterbildungsseminare; sie können eine Therapie jedoch nicht ersetzen. Wer sich in Therapie befindet, sollte rechtzeitig mit seiner Therapeutin oder seinem Therapeuten klären, ob die Teilnahme an den Seminaren oder Ausbildungen förderlich ist. Jede Person nimmt in eigener Verantwortung an unseren Veranstaltungen teil und macht aus evtl. Folgen der Teilnahme keinerlei Ansprüche geltend. Eine Haftung des SySt®-Instituts als Veranstalter für die Teilnahmefähigkeit sowie gesundheitliche Belastbarkeit der Teilnehmer besteht nicht. Für Unfälle auf dem Weg zu einer SySt®-Veranstaltung und im Veranstaltungsgebäude wird nicht gehaftet. Die Mitnahme von Hunden ist nicht gestattet.

### 8. Schlussvorschriften

- a. Ergänzungen oder Nebenabreden sind nur in schriftlicher Form gültig. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung der Schriftformklausel.
- b. Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleiben die übrigen Klauseln wirksam.
- c. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, München.

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Teilnahmebedingungen auf unserer Homepage unter <https://syst.info/seminare/teilnahmebedingungen>.